

2. Litfest homochrom – Ausschreibung für Videografie (w/d/m) und Schnitt/Datenaufbereitung (w/d/m)

Beschreibung

Das Litfest homochrom, welches vom 07.-10.07.2022 zum zweiten Mal in Köln stattfinden soll und von der Kunststiftung NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird, ist das größte Festival für deutschsprachige queere Literatur.

An den vier Tagen werden ca. 30 Autor*innen ihre Texte vor Publikum vortragen. (3 weitere Lesungen erfolgen als Video-Livestream und werden direkt aufgezeichnet.) Jede Lesung dauert ca. 25-30 Minuten, worauf ein moderiertes Publikumsgespräch von 10-15 Minuten folgt. Über die letzten drei Festivaltage verteilt sollen zwei, evtl. drei ca. 45-minütige Podiumsdiskussionen stattfinden.

In der jeweils anschließenden, ca. 15-minütigen Pause zwischen den Veranstaltungen müssten letzte Bühnenvorbereitungen und Videografieabsprachen mit der/dem nächsten Vortragenden sowie der Moderation getroffen werden, bevor der Einlass des nächsten Publikums erfolgt.

Wie im letzten Jahr (siehe [Youtube](#)) sollen alle Programmpunkte aufgezeichnet werden (im besten Fall mit mehreren Kameras) und direkt nach Abschluss des Litfests für eine Veröffentlichung als Video und Podcast verarbeitet werden.

Die geplanten Lesungszeiten werden ungefähr wie folgt sein: Donnerstag, 07.07.22, 19-21 Uhr; Freitag, 08.07.22, 15-23 Uhr, Samstag, 09.07.22, 12-23 Uhr, Sonntag, 10.07.22, 10-22 Uhr.

Der Aufbau für die Eröffnung im anyway kann im Laufe des Donnerstags bis spätestens 18 Uhr erfolgen, der Abbau direkt nach Ende der Veranstaltung. Für die drei Hauptfestivaltage im Museum Ludwig kann der Aufbau am Freitag vsl. ab 10 Uhr, spätestens gegen 14 Uhr erfolgen, der Abbau am besten direkt nach der letzten Lesung am Sonntag.

Vorherige Termine an den Veranstaltungsorten zur Technikbesprechung und Saalbesichtigung sind möglich. Mit einer Sondererlaubnis sollte es möglich sein, zum Be- und Entladen mit einem Fahrzeug bis vor das Filmforum des Museums Ludwig zu fahren. Dieses Gebäude ist barrierefrei und mit einem Aufzug ausgestattet. Das anyway ist über einige Stufen zu betreten.

Was wir suchen?

Für die Videografie wünschen wir uns im besten Fall mehrere Kameraperspektiven, die bereits live bei der Aufzeichnung oder hinterher zusammengeschnitten werden könnten. Das Audio könnte im einfachsten Fall in das Mikrofonsystem des Filmforums eingeklinkt werden.

Wir könnten uns auch vorstellen, dass eine Aufzeichnung PLUS ein gleichzeitiger Live-Stream stattfindet, der anschließend gelöscht und durch die aufgearbeitete Aufzeichnung ersetzt würde. Wir sind uns jedoch des Mehraufwands bewusst und es bliebe zu klären, ob das WLAN des Filmforums dafür ausreicht.

Die Videografie und der Schnitt/Datenaufbereitung können aus einer Hand erfolgen oder von zwei unterschiedlichen Teams durchgeführt werden.

Videografie: Wir suchen eine Person (w/d/m) oder ein Team mit der nötigen Kamera- und Audio-Mischpult-Technik (eigen oder im Rahmen des Budgetpostens ausgeliehen) sowie der nötigen Erfahrung, um die Aufzeichnung reibungslos durchzuführen, ggfs. bereits während der Aufzeichnung zwischen den Perspektiven zu schneiden und ggfs. zusätzlich live zu streamen. Bewerber*innen sollten ein wenig Kreativität, Spontaneität und Gelassenheit mitbringen.

Schnitt/Datenaufbereitung: Wir suchen eine Person (w/d/m) oder ein Team mit geeigneter Hard- und Software, um ggfs. die Videoperspektiven zusammenschneiden, falls nicht schon bei der Aufzeichnung geschehen, aber definitiv Grafiken, Vor- und Abspann einzubinden sowie Verpixelungen, Tonnachbearbeitung etc. vorzunehmen. Die Ausspielung von vsl. bis zu 33 Lesungen und bis zu 3 Podiumsdiskussionen wäre möglichst innerhalb einer Woche durchzuführen. Im besten Fall sollten die Daten nach der Bearbeitung direkt bei Youtube und Anchor.fm hochgeladen werden.

Was wir bieten?

Für die **Videografie:** Mehrere Festivaltage hoffentlich locker-freundlichen Zusammenarbeitens mit einer vielfältigen Gruppe bestehend aus dem festivalerfahrenen Team des gemeinnützigen homochrom e.V., freiwilligen Helfer*innen, dem Techniker des Museums Ludwig, den Moderator*innen sowie einer Vielzahl von Autor*innen, die sehr abwechslungsreiche Texte präsentieren werden.

Für den **Schnitt/Datenaufbereitung:** Selbständiges Arbeiten in Absprache mit der Festivalleitung, welche die nötigen Grafiken vorbereitet – es sei denn, die Person bzw. das Team besitzt Erfahrung und Ideen in grafischer Videoarbeit, die über homochroms autodidaktische Fähigkeiten hinausgehen.

Die Bezahlung erfolgt jeweils in zu vereinbarenden Stundensätzen auf Rechnung. Weil die zweite Auszahlung der Förderung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft bislang für Ende September veranschlagt ist, bitten wir die Bewerber*innen zu berücksichtigen, dass die Vergütung möglicherweise verzögert erfolgt.

Bewerbung

Die Bewerbung kann relativ formlos erfolgen, sollte jedoch beinhalten:

- a) Informationen zur fachlichen **Befähigung**, ggfs. Aus- oder Weiterbildungen sowie bisherigen Moderationserfahrungen,
- b) Angaben zur vorhandenen **Technik** oder zu Ausstattung, die geliehen werden müsste, und deren Kosten;
- c) **Arbeitsproben**, sofern vorhanden;
- d) Vorstellungen über die **Vergütungshöhe** (in Stundensätzen);
- e) ein ungefähres Zeitfenster, in dem der/die Bewerber*in für ein **Auswahlgespräch** per Telefon oder Videokonferenz einige Tage nach der Bewerbung am besten zu erreichen ist.

☆ Das Team von homochrom e.V. verwendet alle eingereichten Angaben, Dateien und Unterlagen unter Wahrung der Datenschutz-Grundverordnung ausschließlich zur internen Auswahl. Spätestens nach Abschluss des Litfests homochrom werden sämtliche Daten gelöscht. (Davon unberührt ist das Löschen auf Verlangen.)

☆ Interessierte, die die obigen Bedingungen zur Kenntnis genommen haben und diesen zustimmen, können ihre Bewerbung bis spätestens 23:59 Uhr am 31.05.2022 per E-Mail an litfest@homochrom.de mit dem Betreff "Videografie" oder "Datenaufbereitung" übersenden. Es wird angestrebt, spätestens drei Tage nach Bewerbungseingang einen Termin für das Gespräch zu vereinbaren. Mit einer verbindlichen Zu- oder Absage ist vsl. bis zum 10.06. zu rechnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstalter

homochrom e.V.
Pipinstr. 7
50667 Köln

homochrom.de
facebook.com/homochrom-327015124024649
instagram.com/homochrom/

Ansprechpartner

Martin Wolkner
litfest@homochrom.de
facebook.com/wolkner

Förderer

Das **2. Litfest homochrom** wird gefördert von der Kunststiftung NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW

Partner

#allabendlichqueer
eine Veranstaltung der **LITERATUNTEN**



weitere werden in Kürze bekannt gegeben